

dieser Politik, ihr Streben, zur Minderung der internationalen Spannungen und zur Festigung des Friedens in der Welt beizutragen, hoch ein. Die Deutsche Demokratische Republik und die Republik Kuba begrüßen die Ergebnisse der IV. Konferenz der Staats- und Regierungsoberhäupter nichtpaktgebundener Staaten in Algier. Sie werten die antiimperialistischen und antikolonialen Beschlüsse der Konferenz als einen würdigen Beitrag dieser Staaten zur Entspannung, zur Festigung des Friedens, des gegenseitigen Verständnisses und der gutnachbarlichen Beziehungen. Die Sowjetunion und die anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft sind zuverlässige Verbündete dieser Staaten in ihrem Kampf gegen Imperialismus und Kolonialismus.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Republik Kuba sind der Auffassung, daß die politische Entspannung durch praktische Schritte der Abrüstung ergänzt werden muß.

Beide Seiten begrüßen in diesem Zusammenhang die zwischen der UdSSR und den USA abgeschlossenen Verträge und die begonnenen Gespräche über die Einstellung des Wettrüstens und die Truppenreduzierung. Sie unterstützen den von der UNO angenommenen Vorschlag der Sowjetunion, die Rüstungsausgaben der Ständigen Mitglieder des Sicherheitsrates um 10 Prozent zu senken und einen Teil dieser Mittel den Entwicklungsländern als Hilfe zu übergeben.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Republik Kuba verleihen ihrer Überzeugung Ausdruck, daß die Verwirklichung der in dieser Deklaration verkündeten Ziele ein würdiger Beitrag beider Völker zur weiteren Stärkung des Weltsozialismus und zur Festigung des Weltfriedens ist und dem Anliegen aller revolutionären Kräfte des Erdballs dient.

Erich Honecker
Erster Sekretär des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

Eidei Castro Ruz
Erster Sekretär des Zentralkomitees
der Kommunistischen Partei Kubas und Ministerpräsident
der Revolutionären Regierung der Republik Kuba

Havanna, den 26. Februar 1974